



Sexuelle Vielfalt – Pflichtprogramm für alle? 4. DEMO FÜR ALLE am 21. März, Stuttgart

Berlin, 20. März 2015 - Das Aktionsbündnis [DEMO FÜR ALLE](#) veranstaltet am Samstag, den 21. März 2015, um 15 Uhr auf dem Schillerplatz in Stuttgart zum vierten Mal eine Demonstration unter dem Motto "Ehe und Familie vor - Stoppt Gender-Ideologie und Sexualisierung unserer Kinder!".

Anlaß sind neben der anhaltenden Kritik am Projekt Bildungsplan ganz aktuell die vor wenigen Tagen bekannt gewordenen Maßnahmen des Aktionsplanes „Akzeptanz und gleiche Rechte Baden-Württemberg“. Die mit dem Bildungsplan verbundenen Absichten der baden-württembergischen Landesregierung – Gender-Indoktrinierung und Sexualisierung der Kinder via Schulpflicht - haben sich in keiner Weise geändert. Ganz im Gegenteil: ‚Akzeptanz sexueller Vielfalt‘ soll offenbar nicht nur in den Schulen, sondern in allen Strukturen des Landes als Pflichtprogramm etabliert werden.

Ablauf der Veranstaltung:

Reden:

- Birgit Kelle – Vorsitzende Frau2000plus e.V. und Member of the Board der New Women For Europe (NWFE)
- Ludovine de la Rochère – Präsidentin von La Manif Pour Tous
- Joseph Dichgans – Vorsitzender Christdemokraten für das Leben Baden Württemberg
- Ulrike Walker – Schweizer Volksinitiative zum Schutz vor Sexualisierung im Kindergarten und der Primarschule
- Heinz Veigel – Zukunft - Verantwortung - Lernen e.V. (ehem. Initiatorenkreis der Petition gegen den Bildungsplan)

sowie Grußworte aus Politik und medizinisch-therapeutischen Fachbereichen.

Außerdem wird es wieder Live-Musik und einen Demonstrationzug zum Staatstheater geben.

Für Rück- und Interviewanfragen stehe ich Ihnen zur Verfügung unter: Tel.: 0172/8880198.

Mit freundlichen Grüßen,

Hedwig Beverfoerde
(Kordinatorin DEMO FÜR ALLE)

Die DEMO FÜR ALLE und eine Liste aller Partner des Aktionsbündnisses finden Sie auf unserer Internetseite: www.demofueralle.de.

V.i.S.d.P.:

Hedwig von Beverfoerde
H.: +49 (0)172 88 80 198
presse@familien-schutz.de
Zionskirchstr. 3 - 10119 Berlin